

## Jetzt kann er sich endlich darüber orientieren!

*Als 1. Band der Reihe erscheint demnächst:*

### Wilhelm Capelle / Das alte Germanien. (300 v. Chr. — 375 n. Chr.)

Die Nachrichten der Römer und Griechen von den Germanen. Mit 40 Abbildungen.  
544 Seiten. geh. M 16.—, in Leinen geb. M 19.50

Zum erstenmal liegen hier alle Berichte von den Germanen aus über 50 griechischen und römischen Schriftstellern gesammelt, geordnet und in wortgetreuer flüssiger Verdeutschung vor. Sie stammen aus Antiochia und Byzanz, Athen und Rom, aus Gallien und Spanien und selbst von den Ufern der Mosel. Auch die von den Germanen handelnden griechischen und lateinischen Inschriften aus Südrussland und der Dobrudscha, aus den Donauländern und den Rheinlanden sind mit berücksichtigt. Ein überaus reiches Quellenmaterial aus Berichten der Heerführer und Händler gibt Einblick in das Geschehen der Zeit vom ersten Auftreten der Germanen bis zur Völkerwanderung und zugleich ein Bild von ihren Sitten und Bräuchen, ihren religiösen, sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Verhältnissen. Das Werk ist eine wissenschaftlich vollständige Sammlung der geschichtlichen Nachrichten der Germanen bis zu ihrem Eingriff in die Politik Roms und bis zum Zerfall des römischen Imperiums.

*Als 3. Band der Reihe erscheint gleichzeitig:*

### Heinrich Zimerding / Die christliche Frühzeit Deutschlands in den Berichten der Befeherer (600—800 n. Chr.)

I. Gruppe: Mit 8 Abb. geh. 9.—, in Leinen 12.—

**Inhalt:** Die irisch — fränkische Mission: Columban, Gallus, Otmar, Eligius, Audoen, Amandus, Landibert, Goar, Emmeram, Kilian, Rudbert, Corbinian, Pirmin.

Zimerding bezieht sich nur auf die germanischen Stämme, die das spätere Deutschland ausmachen und weist nach, wie sich durch das Christentum zuerst der deutsche Volkskörper gebildet hat. Der erste Band umfaßt die fränkischen Stämme von der Küste bis zum Rhein, geht weiter die Mainlinie entlang bis Würzburg und Regensburg und schließt Bayern bis Salzburg und St. Gallen ein. Die überaus spannend und formvollendet übersehten Lebensgeschichten, die in protestantischen wie katholischen Kreisen gleichen Anklang und Anerkennung finden werden, enthalten ein überaus reiches Tatsachenmaterial über Religion und Lebensformen der alten Germanen und zeigen zugleich, wie die deutschen Stämme durch die geistige Umwandlung den Wiederaufbau des weströmischen Kaiserreichs bewältigten. — Der zweite Band, der Frühjahr 1929 folgt, wird Norddeutschland mit der angelsächsischen Mission behandeln.

*Als 2. Band erschien vor einem Jahre:*

### L. Wolff / Helden der Völkerwanderungszeit. (375—600 n. Chr.)

Mit 16 Abb. geh. 6.50, in Leinen geb. 9.—

Über dieses Buch schrieb der bekannte Pädagoge Prof. Georg Kerschensteiner: Man weiß so wenig aus dieser großen Zeit, die so gewaltige Männer gebar. Ich wünsche aber, daß dieses Buch dem meiner Zeit so trostlosen Unterricht über die Völkerwanderung das Leben gibt, das diese Zeit im Interesse unserer nationalen Erziehung verdient. Ich werde gerne auf dieses schöne Buch hinweisen und zu seiner Verbreitung helfen, soweit mir das möglich ist. Das nächste Wichtige wäre seine Einstellung in die Schülerbibliotheken unserer höheren Schulen.

Eugen Diederichs Verlag in Jena